

Ressort: Politik

Griechenland-Krise: Dijsselbloem rechnet mit langen Verhandlungen

Brüssel, 11.07.2015, 15:13 Uhr

GDN - Eurogruppenchef Jeroen Dijsselbloem rechnet mit langwierigen Verhandlungen über die griechischen Reformvorschläge. Es gebe noch viele Kritikpunkte, sagte Dijsselbloem vor dem Eurogruppentreffen am Samstag.

Griechenland müsse vor allem zur Vertrauensbildung beitragen, damit die Gläubiger sicher sein könnten, dass den Versprechen auch Taten folgen würden. Auch der österreichische Finanzminister Hans Jörg Schelling forderte Garantien, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen unmittelbar umgesetzt würden. EU-Währungskommissar Pierre Moscovici hingegen erklärte, die griechische Regierung habe wichtige Schritte auf die Gläubiger zugemacht. Die neuen Vorschläge könnten eine Grundlage für eine Einigung sein. Einen Schuldenschnitt wird es nach Angaben des französischen Finanzministers Michel Sapin jedoch nicht geben. Das sei die rote Linie für mehrere Eurostaaten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57443/griechenland-krise-dijsselbloem-rechnet-mit-langen-verhandlungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619